

	<p>Objekt: Domitianus: Fälschung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18211642</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Domitianus steht nach l. an Altar, hält in der r. Hand Schale (patera); ihm gegenüber Flötenbläser und Lyra-Spieler nach r., l. Tiber gelagert nach r., dahinter Schilf. Im Hintergrund eine Tempelfront.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 10.58 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 1873

wer

wo

Beauftragt

wann

wer

Domitian (51-96)

wo

Besessen

wann

wer

Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

Wurde

abgebildet

wann

(Akteur)

wer

Domitian (51-96)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- As (Einheit)
- Bronze
- Fälschung
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münzfälschung
- Neuzeit
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- M. Grunow Sobocinski, Visualizing Ceremony: The Design and Audience of the Ludi Saeculares Coinage of Domitian, *AJA* 110, 2006, 581-602..
- RIC II Nr. 387. Vgl. ludi saeculares: BMCRE XCVI.
- RIC II-1² Nr. 623.